



einblick

Pfarrbrief Nr. 59 Okt. - Nov. 22

**Spenden Sie Lebensmittel
für die Baesweiler Tafel!**



**02.
Oktober**

Erntedank-Aktion!

Wir sind für Sie da: Pastoralteam und Verwaltung

Pfarradministrator: Hannokarl Weishaupt, 60 87 84 10 (nur Verwaltung)
P. Josef Ohagen cp, 0176/99281363, josef.ohagen@googlemail.com
Gemeindereferent Bernd Mionskowski · 60 87 84 14 · b.mionskowski@st-marien-bw.de
Gemeindereferentin Sabine Jansen · 60 87 84 17 · s.jansen@st-marien-bw.de
Subsidiar Hans-Peter Jeandree · 01605256641, · hp.jeandree@st-marien-bw.de
Diakon Achim Voiß · 0171/8460745 · a.voiss@web.de
Kordinatorin Heike Sieben · 60 87 84 15 · kordinator@st-marien-bw.de

Unser Pfarrbüro

Birgit Gillesen, Sabrina Lengeling, Katharina Raven
Kirchstraße 50, Tel.: 60 87 84 10,
Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. von 10.00 Uhr — 12.00 Uhr und Do. von 16.00 Uhr — 18.00 Uhr. Mail: pfarrbuero@st-marien-bw.de

Katholische Kindergärten

Familienzentrum St. Andreas, An der Burg 8, Setterich · 5 15 50
Leitung: H. Weidenhaupt-Sauren · fz.st-andreas@st-marien-bw.de
St. Martinus, Eschweiler Str. 145, Oidtweiler · 35 43
Leitung: Daniela Meeßen - kiga.st-martinus@st-marien-bw.de
Familienzentrum St. Petrus, Breitestraße 72, Baesweiler · 78 51
Leitung: S. Ganser · fz.st-petrus@st-marien-bw.de
Verbundleitung, H. Wowra-Kaun, 8016315, verbundleitung@st-marien-bw.de

Vermietung Pfarrheime

St. Petrus, Baesweiler, St. Andreas, Setterich, St. Willibrord, Loverich,
St. Laurentius, Puffendorf, Herr Tonello 0151/29705586
St. Martinus, Oidtweiler, Herr Mandelartz 02401/21 71

Katholische öffentliche Bücherei

St. Andreas, An der Burg 1a, 80 16 316 koeb@st-marien-bw.de
Sa. 14.00 Uhr - 15.00 Uhr So. 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
Mi. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr



Café Willkommen, Flüchtlingscafé
Pfarrheim St. Andreas, Setterich

Kleiderkammer der KAB

Nachbarschaftstreff - Hauptstr. 77
Öffnungszeiten: Mo 14.30h - 17h; Di + Do 9.30h - 12h

ServiceBrücke Jugend

An der Burg 1a, Setterich, Fr. Peters, 017622707455

Terminabsprache und Anmeldung

Alle Terminabsprachen und Bescheinigungen erhalten Sie im Pfarrbüro in Baesweiler.

Impressum: Pfarrei St. Marien. Verantwortlich i.S.d. Presserechts: B. Mionskowski,
Redaktion: Bernd Mionskowski, Sabrina Lengeling Tel.: 60878413, pfarrbuero@st-marien-bw.de, Auflage: 1800 Stück.

Nächste Ausgabe Dezember - Januar 2022/2023. Redaktionsschluss: 03.11.2022

Inhalt einblick Oktober - November 2022

3	Vorwort/Leitartikel	14 - 20	Kinderseite, Statistik,
4 - 11	Informationen	22	Kiga
			Gottesdienstordnung



St. Martin-Challenge

Die „St. Martin-Challenge“

Für Erwachsene

1. Laden Sie einen Freund oder eine Freundin zu einer Tasse Kaffee ein.
2. Schalten Sie Ihr Handy aus und teilen Sie Ihre Zeit mit Ihrer Familie und Ihren Kindern.
3. Kümmern Sie sich um Außenseiter oder Mobbingopfer in Ihrer Arbeit (nicht ausgrenzen, in Gespräche mit einbeziehen, Rücken stärken).
4. Helfen Sie Ihren Eltern im Garten, beim Einkaufen, etc.
5. Bringen Sie Möbel, die Sie nicht mehr verwenden in ein Sozialkaufhaus.
6. Besuchen Sie eine ältere Frau oder einen älteren Mann aus Ihrem Ort und schenken Sie ihr oder ihm ein Gespräch.
7. Besuchen Sie jemanden aus Ihrem Bekanntenkreis, der momentan krank ist.
8. Gehen Sie Blut spenden und teilen Sie Ihr Blut.

Die „St. Martin-Challenge“

Für Kinder

1. Teile deine Süßigkeiten mit einem Freund.
2. Kümmere dich um Außenseiter in deiner Klasse (zum Spielen treffen, nicht ausgrenzen, in die Klassengemeinschaft mit aufnehmen).
3. Besuche eine ältere Frau oder einen älteren Mann in deinem Ort.
4. Nimm deinen Eltern eine Aufgabe im Haushalt ab (Spülmaschine ausräumen, Wäsche aufhängen, Treppe kehren, usw.).
5. Gib im Bus deinen Sitzplatz an jemanden ab, der nicht so gut stehen kann.



Ich fand diese Martin-Challenges-Hosentaschenzettel für Kinder - und auch für Erwachsene. Sinn dieser Zettelchen ist es, sie auszuschneiden und in die Hosentasche zu stecken, um immer wieder einen Blick darauf werfen zu können. So gelingt es vielleicht, die Anliegen des heiligen Martin in den Alltag zu holen, ins Jetzt und Hier. Und die Welt ein kleines bisschen besser zu machen. Um was würdet Ihr bzw. Sie die Zettel noch erweitern?

Eine gute Martins-Challenge wünscht

Bernd Mionskowski, Gemeindereferent

Erntedank: Lebensmittelspende für die Tafel

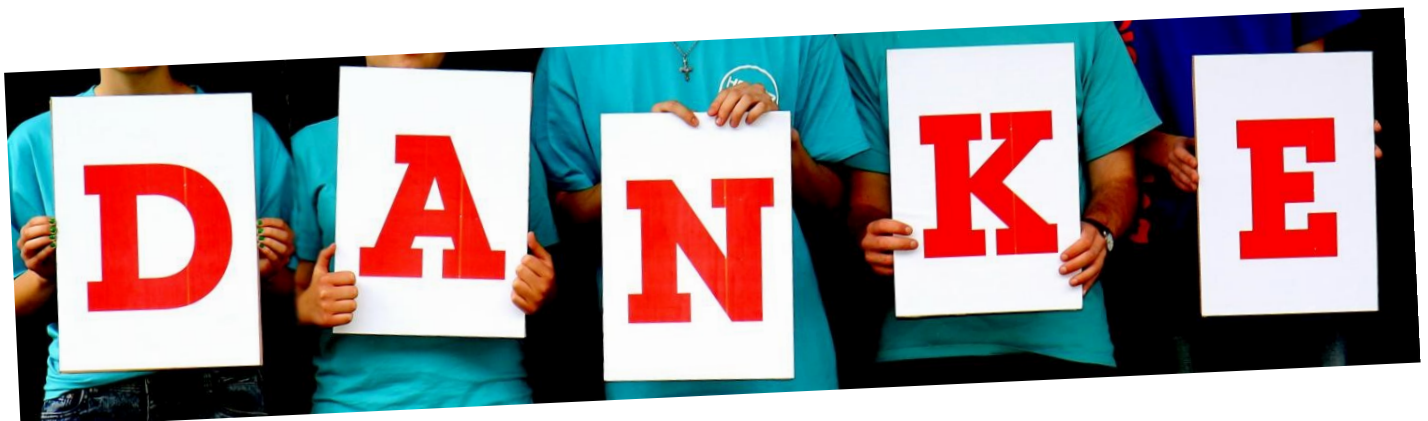


Unser GdG-Rat und das Pastoralteam rufen (wie im letzten Jahr) zu einer sinnvollen Hilfsaktion am **Erntedanksonntag** (2. Oktober) auf, bei der jeder unkompliziert mitmachen kann.

Jeder Gottesdienstbesucher am Sonntag in St. Petrus kann haltbare Lebensmittel (z.B. Konserven, Reis, Nudeln, Öl, Kaffee,

Schokolade, Süßigkeiten, Toilettenartikel) mitbringen, die dann vor den Altar gelegt werden. Diese Lebensmittel sind danach für die Baesweiler Tafel bestimmt.

Wer nicht am Sonntag in die Baesweiler Kirche kommen kann, kann am Samstag am späten Nachmittag schon die Lebensmittel in den Vorraum legen. **Alle Kirchen unserer Orte sind am Samstag vorher ab 17-18h geöffnet, Sie können also die Lebensmittel in den Vorraum Ihrer Ortskirche legen.** Die dort abgegebenen Spenden werden durch GdG-Ratsmitglieder vor der Messfeier nach St. Petrus gebracht. Wir bedanken uns jetzt schon für Ihre Lebensmittelspende.



Frauengemeinschaft Oidtweiler/Bettendorf

Kristina Freialdenhoven, Johanna Malinkewitz und Simone Thelen übernehmen den Vorstand der Frauengemeinschaft Oidtweiler-Bettendorf

Die Frauengemeinschaft St. Martinus Oidtweiler und St. Wendelinus Bettendorf hat einen neuen Vorstand. Nach 28 Jahren wird Marlies Mandelartz als Vorsitzende abgelöst, mit ihr haben sich auch Angelika Braun und Marlene Wirtz nicht mehr zur Wahl gestellt, die seit 2011 gemeinsam mit Marlies Mandelartz als Dreierteam den geschäftsführenden Vorstand bildeten. Für die Oidtweiler und Bettendorfer Frauen eine Gelegenheit, das Vorstandsteam insgesamt zu verjüngen.

Der neue Vorstand ist:

Vorsitzende Kristina Freialdenhoven

KassiererIn Johanna Malinkewitz

Schriftführerin Simone Thelen

2. KassiererIn Dr. Nicole Quade-Redemann

2. Schriftführerin Kerstin Mangels

Beisitzerinnen: Evelin Heese, Rani Redemann, Julia Göbbels, Maria Jansen, Christina Pohlen.

In den ersten Wochen war das neue Vorstandsteam schon fleißig. Die Mitgliederdaten werden aktualisiert, und es besteht nun die Möglichkeit, die Mitgliedsbeiträge bequem per Bankeinzugsverfahren zu bezahlen.

Buchausstellung

Die Bücherei St. Marien weist auf den 6.11.2022 hin: An diesem Tag findet ganztägig eine Buchausstellung im Pfarrheim Setterich statt.



DIE BÜCHEREI

St. Marien

ICH WILL EUCH ZUKUNFT UND HOFFNUNG GEBEN.

Jer 29,11

SONNTAG DER
WELTMISSION
23. OKT. 2022
missio
glauben.leben.geben.



Angebote für Kinder in unserer GdG:

Nach langer Pause und Einschränkungen gibt es jetzt neue Gottesdienstangebote für Kinder und Familien in der GdG St. Marien Baesweiler. Durch die Mitarbeit ehrenamtlicher Helfer kann die GdG an jedem Wochenende im Monat Kinder jeden Alters und deren Familien zu einem besonderen Gottesdiensterlebnis einladen.



Die Kinderkirche in St. Andreas in Setterich findet an jedem ersten Sonntag im Monat um 9.30h statt, die Familienkirche in St. Petrus in Baesweiler findet an jedem dritten Sonntag im Monat um 11.00 Uhr statt. Bei beiden Angeboten beginnen die Kinder den Gottesdienst gemeinsam mit den „Großen“ bevor sie in der Krypta (St. Petrus) oder der Marienkapelle (St. Andreas) ihren eigenen, kindgerechten

Gottesdienst feiern. Der Gottesdienst wird wieder mit der gesamten Gemeinde in der großen Kirche beendet. Die Kinder- und Familienkirche richtet sich an Kindergarten- und Vorschulkinder. Darüber hinaus gibt es noch den Familiengottesdienst an jedem zweiten Samstag im Monat und die Familienmesse an jedem vierten Samstag im Monat, beides um 18 Uhr in St. Petrus in Baesweiler. Beide Angebote richten sich an Kinder im Grundschulalter, die im Gottesdienst selbst mitmachen können, etwas durch das Lesen von Texten oder die Teilnahme an Rollenspielen.

Alle Kinder und deren Familien sind jederzeit und zu jedem Angebot, ohne vorherige Anmeldung, herzlich willkommen und eingeladen.



Allerheiligen & Gräbersegnung



St. Andreas	9.30 Uhr	Heilige Messe, anschl. Gang zum Friedhof
St. Petrus	11.00 Uhr	Heilige Messe, anschl. Gang zum Friedhof
St. Martinus	14.00 Uhr	Andacht, anschl. Gräbersegnung
St. Willibrord	14.00 Uhr	Andacht, anschl. Gräbersegnung
St. Pankratius	15.30 Uhr	Andacht, anschl. Gräbersegnung
St. Laurentius	15.30 Uhr	Andacht, anschl. Gräbersegnung

Der Heilige Geist führt uns wie eine Mutter ihr kleines Kind, wie ein Sehender einen Blinden. Jeden Morgen sollen wir beten: "Sende mir den Heiligen Geist, damit ich erkenne, wer ich bin und wer Du bist!..." Eine Seele, die den Heiligen Geist besitzt, findet im Gebet eine besondere Freude, die ihm immer die Zeit zu kurz werden lässt; sie verliert niemals die heilige Gegenwart Gottes."

Heiliger Pfarrer von Ars

Baumaßnahme St. Martinus, Oidtweiler



St. Martinus Oidtweiler ist der einzig noch existierende Kirchenbau aus mittelalterlicher Zeit auf Baesweiler Stadtgebiet. Erstmals erwähnt wurde eine Kirche in Oidtweiler im Jahr 1275, Unterlagen im Pfarrarchiv verweisen sogar auf das Jahr 940. Dieses alte Gotteshaus wurde 1504 durch einen einschiffigen Neubau in Formen der Gotik ersetzt, der heute das südliche Seitenschiff der Kirche darstellt. 1929 wurde die Kirche erweitert und das Mittelschiff und nördliche Seitenschiff erbaut. Am 25.10.1931 fand die feierliche Kirchweihe statt. Im Zweiten Weltkrieg erlitt das Gotteshaus Schäden durch Artilleriebeschuss, die bis 1950 mit den damals zur Verfügung stehenden Mitteln behoben werden konnten.

Nachdem sich 2019 der Innenputz über der Orgelbühne löste und Nässe in das Gewölbe und die Mauern eindrang, stellten das durch Bistumsarchitektin Frau Richarz zur Begutachtung bestellte Architekturbüro Paulssen + Schlimm und der Statiker Herr Wallrafen fest, dass eine Instandsetzung der Dachtragwerke und der Hauptdachflächen erforderlich ist. Der Dachstuhl des historischen Teils der Kirche ist statisch instabil, größere Kriegsschäden wurden nicht ausreichend behoben, konstruktive Verbindungen fehlen, so dass alle Binder des Tragwerks sich geneigt haben und teilweise verdreht sind. Insgesamt sind die gesamten Dachflächen in keinem guten Zustand mehr, so dass im Rahmen der statisch-konstruktiven Sicherung dann auch das Dach des Hauptschiffes neu gedeckt werden soll. Deshalb sind folgende Maßnahmen zur Abhilfe zu ergreifen:

- Einrüstung der Außenwandflächen der Kirche
- Montage eines Notdaches als Witterungsschutz des Innenraumes
- Rückbau der Schiefereindeckung und Dachverschalung zur Überarbeitung der Dachstühle
- Richten der hölzernen Binde systeme über dem südlichen Seitenschiff
- Ertüchtigung der stählernen Fachwerkbinder über dem Hauptschiff, sowie Überarbeitung der Binderauflager als Lose- bzw. Festlager
- Instandsetzung der Mauerkronen im gesamten Dachbereich
- Teilerneuerung des Außenmauerwerks
- Neueindeckung der Kirche mit Schiefer
- Erneuerung bzw. Anpassung der Blitzschutzanlage im zu bearbeitenden Dachbereich
- Putzarbeiten. Instandsetzung abgängiger Putzflächen über der Kirchenorgel
- Malerarbeiten. Anstrich der sanierten Neuputzflächen in einem mineralischen Farbsystem
- Schutzmaßnahmen. Orgelschutz, Innenraum sowie sonstige in Anspruch genommene Flächen und Bauteile.

Die Kosten werden vom Bistum, der Pfarrgemeinde und, da das Gebäude unter Denkmalschutz steht, einem Zuschuss aus dem Denkmalförderprogramm getragen. Der Zuschuss aus dem Denkmalförderprogramm setzt voraus, dass noch in diesem Jahr mit den Bauarbeiten begonnen werden muss. Während der Bauzeit wird das Gotteshaus aus sicherheitstechnischen Gründen geschlossen. Die Wochenendmessen für St. Martinus werden dann voraussichtlich in St. Wendelinus Bettendorf, die Werktagmessen, wenn möglich, im Pfarrheim St. Martinus, Bahnhofstrasse stattfinden.

Unsere Kitas: Stromsparend strahlen!



Dank moderner LED-Innenbeleuchtung bringt die Kirchengemeinde St. Marien, mit einer Bundesförderung, ihre Kitas stromsparend zum Strahlen. Bereits seit 2008 fördert das Bundesumweltministerium im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative Projekte, die einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Dazu gehört unter anderem auch der Austausch von Beleuchtungstechnik. Zur Reduzierung unseres CO2 Aus-



stoßes, zur Energieeinsparung und zur Kostensenkung wurden in allen 3 Kitas unserer Kirchengemeinde die alten, wenig stromsparenden, Leuchtmittel gegen eine moderne LED-Technik mit Bewegungsmeldern ausgetauscht. Neben einem geringeren Stromverbrauch sorgen die neu verbauten Leuchten auch für eine bessere Belichtung der Räume, von der Kinder und Mitarbeiter profitieren. Zudem sorgen die gezielt eingesetzten Bewegungs- und Präsenzmelder für eine angepasste, aber energiesparende Beleuchtung. Das Projekt wurde mit einer Förderquote von 55 Prozent aus Bundesmitteln zur Förderung von Klimaschutzprojekten in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen unterstützt.

Mit DIR zum WIR.

Diaspora-Sonntag
20. November 2022

Ihre
Spende
zählt!

Bitte unterstützen
Sie katholische Christen
in der Minderheit!

Bonifatiuswerk
der deutschen Katholiken e.V.
Spendenkonto
IBAN: DE46 4726 0307 0010 0001 00
Stichwort: „Diaspora-Sonntag 2022“
www.bonifatiuswerk.de/spenden

www.mit-dir-zum-wir.de

Keiner
soll alleine
glauben.



Hilfswerk für den Glauben
**bonifatius
werk**



Bild: Thomas Kempf In: Pfarrbriefservice.de

Erntedank: Erfreuen an Gottes Gaben!

Für Menschen mit & ohne Demenz

Im Rahmen der Veranstaltungen der Alzheimer Gesellschaft der Städteregion Aachen e. V. findet ein **Gottesdienst für Menschen mit und ohne Demenz** "Früchte des Lebens - Erntedank" am 11.10.2022, 15.00 Uhr in St. Martinus Oidtweiler statt. Der Herbst wird oft als die Jahreszeit des Alters angesehen, als "Herbst des Lebens". Der Herbst ist die Zeit, die im Lauf des Lebens gewachsenen Früchte zu genießen und Vorräte für den Winter anzulegen. Der Gottesdienst lädt ein, zu danken für alles, was wachsen konnte und anzunehmen, was die besonderen persönlichen Herausforderungen des Lebens waren. Anschließend treffen wir uns ab 16.00 Uhr zu einem gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen im Oidtweiler Treff, Bahnhofstr. 39A, Oidtweiler. Falls die Oidtweiler Kirche aufgrund von Renovierungsarbeiten geschlossen sein sollte, findet der Gottesdienst in St. Wendelinus, Bettendorf, statt.

Frauengottesdienst im Mai

Wie es seit vielen Jahren bei den Settericher Frauen Brauch ist, halten wir in der Woche vor oder nach Muttertag einen Wortgottesdienst für die lebenden und verstorbenen Mitglieder der Frauengemeinschaft. In diesem Jahr war das Gebet um den Frieden in der Ukraine ein weiterer Schwerpunkt unseres Gottesdienstes. Die Kollekte des Abends erbrachte 200,00 €. Aus dem Guthaben des Vereins haben wir die Kollekte um 500,00 € aufgestockt, sodass wir einen **Gesamtbetrag von 700,00 €** an UNICEF Deutschland für ukrainische Kinder überweisen konnten. Allen Spenderinnen und Spendern danken wir für Ihre Hilfe. Der Vorstand

Rückblick: Maialtar in Setterich

Die kath. Frauengemeinschaft Setterich hatte sich bereit erklärt, für die Gestaltung des Maialtars in der Kirche St. Andreas zu sorgen.

Und so konnte der Vorstand mit handwerklicher und finanzieller Unterstützung aus den Mitgliederreihen die wunderschöne alte Madonna, die im 19. Jahrhundert im neugotischen Stil geschnitzt wurde, im Altarraum aufstellen und liebevoll mit vielen Blumen schmücken.

Allen Helferinnen und Helfern sagen wir ein herzliches **Danke-schön!**





Neues aus dem Haus der Begegnung

Schönstattzentrum im Bistum Aachen

Telefon: 0 24 01/ 3 99 01 18

E-Mail: sr.mariatheres@s-ms.org

www.schoenstatt-aachen.de

Rosenkranz für den Frieden

Montag, 3. Oktober 2022

Montag, 7. November 2022

19.30 Uhr im Heiligtum

Gelegenheit zur Beichte und heilige Messe

Montag, 17. Oktober 2022

Montag, 21. November 2022

Beichte: 17.15 Uhr – 18.00 Uhr

18.00 Uhr heilige Messe

Sonntagsandachten

Sonntag, 23. Oktober 2022

Sonntag, 20. November 2022

15.00 Uhr Andacht

anschließend Sonntagscafé

Lichterrosenkranz

zum Abschluss des

Rosenkranzmonates

Montag, 31. Oktober 2022

19.00 Uhr im Haus

Prozession mit Abschluss im
Heiligtum

Seniorenfrühstück und mehr

Montag, 10. Oktober 2022

Donnerstag, 10. November 2022

9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Impulse – Austausch – Gebet

Marienfeste feiern

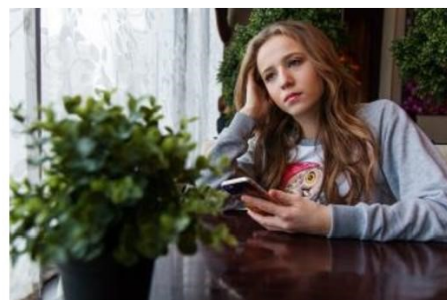
Freitag, 7. Oktober -

Rosenkranzfest

Treffen für Mädchen von 9 – 13 Jahren

Samstag / Sonntag, 22. / 23. Oktober

*Gemeinschaft erleben, Persönlichkeit
stärken, miteinander Spaß haben, den
Glauben besser kennenlernen.*



Treffen für Ehepaare

mit und ohne Kinder die in den
letzten 5 Jahren geheiratet haben

Sonntag, 13. November, nachmittags

**Einzelheiten zu beiden Treffen im
Schönstattzentrum s.o.**

Einführung neuer Messdiener

Am **30.10. 2022** werden in der **Sonntagsmesse um 11:00 Uhr in St. Petrus** in Baesweiler **10 neue Messdiener/innen** feierlich in die Messdienerschaft der Pfarrei St. Marien aufgenommen und in ihren Dienst eingeführt. Es sind diesjährige Erstkommunionkinder, die zukünftig in Baesweiler, Setterich und Oidtweiler ihren Dienst am Altar bei der Feier der Eucharistie verrichten werden.



Über Monate haben sie sich mit großem Eifer und deutlich sichtbarem Interesse auf diese Aufgabe vorbereitet. Für unsere Messdiener-gemeinschaft ist es wichtig, dass sich immer wieder jüngere Kinder in dieses Amt einführen lassen, weil die Älteren irgendwann andere Aufgaben in der Gemeinde übernehmen oder auch aus Studien- oder Berufsgründen nicht mehr regelmäßig für diesen Dienst zur Verfügung stehen. Die Messdiener erfüllen einen wichtigen und wertvollen Dienst für unsere Gemeinde. Sie übernehmen liturgische Aufgaben und helfen gute Traditionen bei der Feier der Gemeindegottesdienste wach zu halten. Sie helfen einander und unterstützen sich. Sie sind innerhalb unserer Pfarrei eine wichtige Gemeinschaft!

Sie tragen **das Kreuz**: Beim feierlichen Einzug und / oder bei Prozessionen wird unser Kreuz, das unverkennbare Zeichen unseres Glaubens, vorausgetragen. Auch die Messdiener sagen damit, dass wir alle unserem Retter Jesus nachfolgen wollen.

Sie tragen **die Leuchter**. Jesus sagt von sich: „Ich bin das Licht der Welt“. Die Messdiener werden zu Trägern des Lichtes Jesu. Sie dürfen dieses Licht von jetzt an beim Gottesdienst, insbesondere bei der Verkündigung des Evangeliums tragen als Zeichen für Jesus Christus, der in unserer Mitte immer gegenwärtig ist, ganz besonders bei der Feier der Heiligen Messe.

Sie tragen **die Gaben** zum Altar: Die Schale mit den **Brothostien** und die Kännchen mit **Wein** und **Wasser**. Mit diesen Gaben bringen wir auch unser Herz, unsere ganze Hingabe und unseren guten Willen Gott dar.

Wir sind froh, dass diese jungen Menschen sich in unser Gemeindeleben einbringen und wünschen Ihnen für lange Zeit viel Freude und Gottes Segen für Ihren Dienst.

Pater Josef Ohagen cp

Birgit Gillessen

Unser Auftrag: Schulgottesdienste

Frühmorgens ist die Welt noch in Ordnung - und so freuen sich die meisten Schüler auf unsere Schulgottesdienste. In unserer Pfarrei feiern sechs Schulen mit der Gemeindereferentin und dem Gemeindereferent ihre Schulgottesdienste:



Die Friedensschule, die 5. und 6. Klasse des Gymnasiums, die Settericher Andreasschule und die Lovericher, Oidtweiler und Beggendorfer Grundschule. Schulgottesdienste sind eine ganz besondere „Spezies“ im liturgischen Bereich, da sie zwei Lebenswelten miteinander verknüpfen, die eigentlich nicht unbedingt etwas miteinander zu tun haben: den Schulalltag, der vom Erlernen eines staatlich festgelegten Curriculums geprägt ist, und den persönlichen Glauben, der in der Gemeinschaft der Kirche und ihrem zentralen Zusammenkommen im Gottesdienst geteilt und gefeiert wird. Das wichtigste Argument für jeden Gottesdienst ist selbstverständlich das Wesen jeder liturgischen Feier an sich:

Einen Raum für das persönliche und das gemeinschaftliche Gebet zu schaffen, das Wort Gottes zu verkünden und die Geheimnisse des Glaubens sinnhaft erfahrbar zu machen. Dieser Raum kann auf keine andere Weise geschaffen werden, das bringt kein Unterricht zustande und auch keine Gruppenstunde oder Morgenrunde. Die Liturgie hat ihre ganz eigene Wirkmacht und darin liegt die große Chance von Schulgottesdiensten: dass sie Kindern und Jugendlichen diesen sinnhaft erfahrbaren Raum des Glaubens eröffnet. Einen Raum, in dem sie auch ihre eigene Spiritualität entdecken können. Was sie mit diesem Angebot machen, muss ihnen überlassen bleiben. Aber sie haben zumindest die Möglichkeit, sich in einer Weise für oder gegen den christlichen Glauben zu entscheiden, wie das allein durch die Inhaltsvermittlung eines konfessionellen Religionsunterrichts und ohne je eine Kirche betreten zu haben, niemals möglich wäre. *(Bernd Mionskowski)*



Rückblick: Info-Veranstaltung

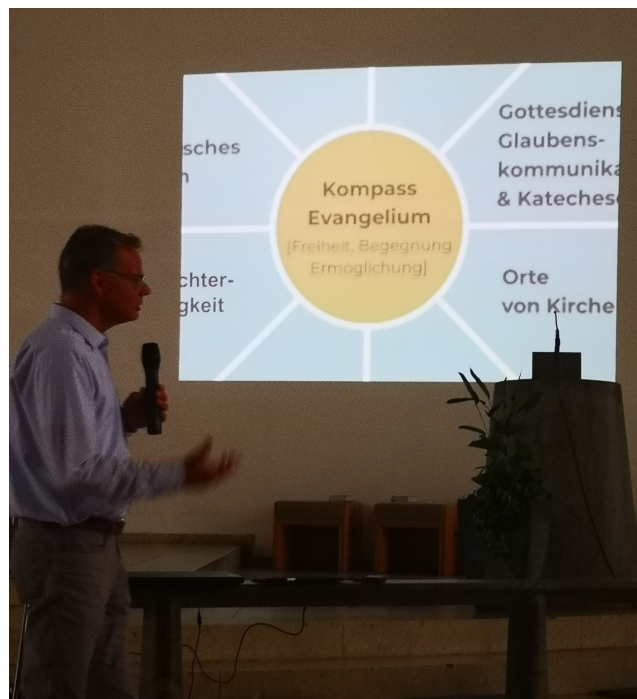
Wie geht es in Zukunft weiter mit unserer Pfarrei? Das Bistum bzw. die Region Aachen-Land hatte alle Interessierten (an diesem Abend knapp 80 Menschen)



zu einem Infoabend in die Settericher Kirche eingeladen. Gleich zu Anfang: Sehr konkret wurde es nicht! Wolfgang Oellers von der Stabsstelle Strategiemanagement „Heute bei dir“ erklärte, dass sich der Bischof selbst an die im Synodalkreis vorbereiteten Richtungsentscheidungen gebunden hat. Seit 2017 wurden in verschiedenen Gruppen, Phasen und Foren diese Beschlüsse erarbeitet, mit denen das Bistum zukunftsfähig werden soll. Ein Beschluss sieht vor, dass das Bistum Aachen sich zukünftig in einem ange-

messenen Entwicklungsprozess zu ca. 50 am Sozial- und Lebensraum orientierten Pastoralen Räumen gliedert, die mit ihren Orten von Kirche zusammen voraussichtlich 8-13 Pfarreien bilden werden.

Die Gesamtschau aller Beschlüsse finden Sie unter dem Link: <https://heutebeidir.de/export/sites/heute-bei-dir/.galleries/dokumente/Gesamtschau-der-Beschluesse-des-Synodalkreises-Final.pdf>



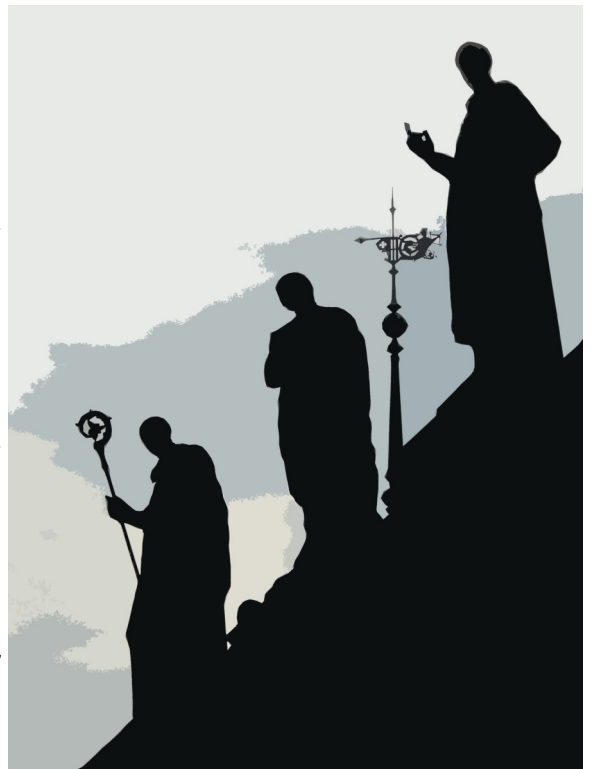
Familiengottesdienste alle 14 Tage in St. Petrus

Mit den ersten Anmeldungen zur Erstkommunion des Jahrgangs 22/23 gab es gleich einen sehr guten Zuspruch zu unserer Familienmesse zum Sonntagsthema „Das verlorene Schaf“. Wir möchten die Familien der Erstkommunionkinder (Kinder, Geschwister, Eltern, Großeltern u.a.) herzlich einladen, regelmäßig an unseren Familiengottesdiensten am **Samstagabend um 18:00 Uhr** (alle 14 Tage) teilzunehmen. Auf diese Weise werden wir Kinder und Eltern die Freude des **regelmäßigen gemeinsamen Gebets und Gottesdienstes** ermöglichen. P. Josef Ohagen

Gedanken zu Allerheiligen

„Aller-Heiligen“, ein Wort, randvoll mit Melancholie, dunkler Nähe zu Aller-Seelen, Chrysanthemen, Grablichtern und Novembertraurigkeit. Das Fest, nicht nur Sammeldatum für alle Heiligen im Kalender des Kirchenjahres, sondern auch ein Tag, der auf alle Menschen aufmerksam machen möchte, die nicht im Kalender stehen, die Ungenannten, Vergessenen und Verkannten, auf alle Menschen, deren Leben mit dazu beigetragen hat, mit dazu beiträgt oder beitragen wird, unsere Welt wieder ein Stück „heiler“ zu machen. „Heilig“ hat etwas mit „Heil“ zu tun, aber am Heil klebt viel Unheil. „Heil Cäsar“, „Heil Guru“, „Heilige Inquisition“, „Heil Hitler“, „Heiliger Krieg“... mein Gott, welch heillose Verwirrung! Wo wir hinschauen: Unheiliges hinter uns, um uns, in uns. Und dann gibt es noch die „komischen Heiligen“, die „Scheinheiligen“ und solche, die sich ihren Heiligenschein selber überstülpen. Und trotzdem, das Wort „heilig“ senkt seine Wurzeln bis ins Mark unserer unerfüllten Wünsche und Sehnsüchte: „heil“ zu sein, ganz, ungebrochen, vollständig, im Lot, im Gleichklang mit sich, mit der Schöpfung, dem Schöpfer, dem All, geheilt zu sein von allem Schmerz und jeglicher Not.

Wir denken heute vielleicht an einen ganz speziellen Heiligen, eine ganz spezielle Heilige, der oder die für unser Leben eine ganz besondere Bedeutung hat. Wir denken vielleicht an jemanden, der unser Leben ganz besonders beschenkt, bereichert, stützt, beschützt und heilsam macht, der uns immer wieder aufbaut, immer hinter uns steht. Das „Heilige“ begleitet uns vielleicht jeden Tag aufs Neue, immer dann, wenn wir beten: „Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name...!“ Wer sonst wird uns abholen dort, wo wir immer noch stehen mit unseren unheiligen Strukturen und heillosen Erfahrungen? Mathias Claudius sagte einmal: „Dem Menschen muss etwas wahr und heilig sein! Und das muss nicht in seinen Händen und seiner Gewalt sein; sonst ist auf ihn kein Verlass, weder für andere noch für ihn selbst.“ Heilig, ganz im Heil wird jeder Mensch



nur dann erst leben können, wenn er die Quelle dieser Heilung in Freiheit annimmt und sie so in sich einzusenken vermag, dass sie wie ein tiefer Brunnen wird, unausschöpflich. In dieser Tiefe liegt unsere Kraft und Sicherheit begründet, unseren ureigenen Lebensweg gegen alle Widerstände gehen zu dürfen. Die „Nachahmung“ anderer wird dabei überflüssig. Gestärkt mit dem Wasser aus dieser Quelle werden wir selber zum Sauerteig, zum Salz, zum Licht der Welt, zu „Heiligen“. Heilig ist mir all das, was getan werden muss, weil Gott es so will. Nur ein Mensch, der sich selbst zu seinem Gott macht, dem kann nichts „heilig“ sein. Auch dem berühmten Zweck, dem alle Mittel heilig sind, ist ebenfalls nichts heilig. Wir fühlen uns sehr wohl bei Menschen, denen wirklich etwas „heilig“ ist.

Stanislaus Klemm, In: Pfarrbriefservice.de

St. Andreas: Neues Kindergartenjahr begonnen

Im August sind wir in das neue Kindergartenjahr 2022/2023 gestartet. Mit insgesamt 95 Kindern und 14 Fachkräften haben wir angefangen. Hinzu kamen in den nächsten Wochen noch 2 weitere Fachkräfte, eine Inklusionsassistentin, 1 BUfdi, 1 Küchenkraft/Alltagshelferin, ein FOS Praktikant und eine Studentin.



24 Kinder wurden zum 1.8.22 neu aufgenommen. Wir freuen uns auf eine gute Zeit mit Kindern und Eltern. Herzlich Willkommen in unserem Familienzentrum.

Zu Beginn des neuen Jahres haben wir als Team weiter an unserer Konzeption gearbeitet, um den partizipativen Gedanken weiter aufgreifen zu können. Hierzu haben wir mit der Referentin Uta Hillermann einen tollen Workshop erleben dürfen. Nach Vorgaben des Kinderbildungsgesetz und auch nach Vorgaben aus dem Qualitätsmanag-

ment ist dies ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit.

(Partizipation: Teilhabe, Teilnahme, Mitwirkung, Mitbestimmung) Außerdem weist die moderne Hirn- und Entwicklungspädagogik darauf hin, wie wichtig Partizipation zur Persönlichkeitsentwicklung ist.

„Man darf nicht verlernen, die Welt mit den Augen eines Kindes zu sehen“ H. Matisse

BASTELECKE

Magische Spirale
von Christian Badel

Was du brauchst:

- ein etwas festeres Blatt Papier,
- eine Schere und einen Stift,
- einen Klebestreifen,
- einen Bindfaden.



So wird's gemacht:

1. Male auf dem Papier eine schneckenförmige Spirale. Halte dabei von Ring zu Ring einen etwa gleich bleibenden Abstand von ca. 1cm.



2. Schneide dann entlang der Linie mit der Schere die Spirale aus.

3. Befestige an ihrer Oberseite den Bindfaden. Ein Klebestreifen genügt zur Befestigung der federleichten Spirale.

4. Jetzt hängst du die magische Spirale an einem Ort über der Heizung oder über einer Glühbirne auf. Die Papierschlange beginnt sich wie von selbst zu drehen.



Da warme Luft leichter ist als kalte, steigt sie nach oben. Dabei streift sie an der Spirale entlang und versetzt sie in eine Drehbewegung.

© www.kikifax.com



St. Petrus: Haus der kleinen Forscher

Forscher-Nachmittag im Rahmen der gemeinnützigen Stiftung "Haus der kleinen Forscher" im Familienzentrum St. Petrus. „*Schau tief in die Natur, und dann wirst du alles besser verstehen.*“ (Albert Einstein)



Am 08.06.2022 wurde die Froschgruppe des Familienzentrums St. Petrus zur Forscher-Zentrale.

An vier Stationen konnten vier unterschiedliche Experimente mit einfachen Alltagsmaterialien gemeinsam von Kindern und Eltern ausprobiert und erlebt werden. Rund um das Thema Wasser wurden Zauberblasen geschaffen, Seerosen blühten auf, Linsen konnten tanzen und Zauberkarten kamen zum Einsatz.

Die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ fördert eine fragende-forschende Haltung bei Kindern und gibt Mädchen und Jungen schon in jungen



Jahren die Chance, eigene Talente und Potenziale in den Bereichen Mathematik,



Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT Konzept) zu entdecken.

An diesem Nachmittag erlebten unsere Kinder gemeinsam mit ihren Familien Spaß und Freude beim Entdecken und Verstehen dieser Welt. Wir freuen uns auf viele weitere schöne und forschende Situationen und Nachmittage

Grundrecht Partizipation

Partizipation heißt nicht, dass alle machen, was sie wollen! Es heißt, dass alle wollen, was sie machen. Partizipation ist keine Frage der pädagogischen Haltung, es ist ein Grundrecht jedes Kindes von Geburt an. Wir möchten selbstwirksame, meinungsfreie und gefestigte Persönlichkeiten, also lasst uns beim Wertvollsten anfangen, unseren Kindern. Jedem von uns ist es schon mal passiert, etwas wird uns zum Essen vorgesetzt, was wir gar nicht möchten. Jeder Erwachsene sucht sich sein Essen selbst aus, entscheidet, was er mag und was nicht. Dies können auch schon unsere Jüngsten und in dieser Fähigkeit möchten wir sie bestärken und eine Weile in ihrer Entwicklung begleiten. Im Rahmen unseres Qualitätsmanagements haben wir uns Abstimmungsmöglichkeiten überlegt, da wir unsere Kinder in immer mehr Entscheidungen aktiv einbinden möchten und müssen.

St. Martin: Milchtütenlaterne

Eine leere Milchtüte, Acrylfarben, bunt transparentpapier.

So verwandelt sich ihr Müll in eine Martinslaterne. In ein leuchtendes Haus für den St. Martins-Umzug.



Das Sakrament der Ehe spendeten sich:



Marco Jansen u. Hannah Jansen, geb. Schürmann
Steffen Paffen u. Svenja Bartens
Christian Schröder u. Julia Mülfarth
Frederik Schmidtke u. Melanie Rixen
Manuel Otto Lingen u. Sarah Lingen-Weiss, geb. Windeck
Sebastian Vogely u. Franziska Christiane Drews
Ricardo Ruiz Andujar u. Lena Spicher
Michael Korall u. Rebecca Korall, geb. Sarasa

Getauft wurden:



Lora Katharina Cranen	Mathilda Helene Post
Alvaro Ruiz Andujar	Mia Diane Wüllenweber
Emilia Paulzen	Adriano Baumgart
Agnes Rauchhaus	Liam Froesch
Matilda Zoe Clahsen	Max Palm
Leni Denig	Mila Lüssem
Elias Havertz	Leny Haaren
Victoria Altendorf	Milo Alexander Lauffenberg
Amila Christina Sothyratnam	Fynn Luca Lauffenberg
Konrad Nikolas Franz	Henry Löffler
Gebhardt	Leo Stürtz
Jona Gliege	Ilvi Clara Reinartz
Isabel Finken	Ole Anton Reinartz
Aliya Lu Büscher	Milla Schmitz
Emilia Louris Lambertin	Oskar Schmitz
Elias Luca Lambertin	Torge Michael Wirtz
Malte Höring	Julia Schulte
Lasse Höring	Marie Kosala
Janis Höring	Marie Paula Heutz
Hannes Körper	Clara Akyol

Verstorben sind:



Die Namen der Verstorbenen
dürfen aus Datenschutzgründen
nicht veröffentlicht werden.



Tag und Nacht für Sie erreichbar.



Solange Sie uns brauchen.

Als kompetente Trauerbegleiter sind wir
auch über die Bestattung hinaus für Sie da.

Hauptstraße 58 · 52499 Baesweiler-Setterich · Tel. 02401-8960070
Maarstraße 10a · 52499 Baesweiler · Tel. 02401-8960072

www.bestattungen-miriam-schmitz.de



Herbstfrüchte

Hauptstraße 69,

Tel.: 608948

Maarstraße 11,

Tel.: 8016791

52499 Baesweiler



Wenn Sie in der Trauer jemanden haben möchten, der schnell, zuverlässig und professionell für Sie da ist und alles regelt! Wenn Sie Ihre individuellen Wünsche erfüllt wissen möchten. Wenn Sie jemanden haben möchten, der den Begriff Pietät nicht nur mit Worten, sondern mit Leistung füllt...

.....dann rufen Sie mich an

24 Std. Bestattungsnotruf: 0160-8245721

Mit unserem bewährten Team übernehmen wir gerne den Verkauf oder die Vermietung Ihrer Immobilie.
Ob Grundstück, Ein- oder Mehrfamilienhaus – wir sichern Ihnen eine zuverlässige und professionelle Abwicklung zu.

Termine nach Vereinbarung
Karl Cranen: 0176 / 62538968
Gottfried Jansen: 0177 / 4530057



Inhaber: Karl Cranen
Im Wiesengrund 33
52499 Baesweiler

Tel: 02401 / 80 13 500
E-Mail: info@cranen-immobilien.de



Jeder Mensch braucht ein Zuhause
In Deutschland fehlen 1 Million Wohnungen.

Zuhause-für-jeden.de | #Zuhausefürjeden 

Nähe ist einfach.

Wenn der Finanzpartner auch in Baesweiler zu Hause ist.

 **Sparkasse Aachen**



Gottesdienste Oktober

Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst			
Samstag, 1. Okt.	15:00	St. Petrus	Tauffeier	16:30	St. Petrus	Tauffeier
	18:00	St. Laurentius	Eucharistiefeier			
Sonntag, 2. Okt.	9:30	St. Andreas	Eucharistiefeier - Kinderkirche	11:00	St. Petrus	Eucharistiefeier
Montag, 3. Okt.	18:00	St. Martinus	Rosenkranz			
Dienstag, 4. Okt.	16:00	WuP	Eucharistiefeier			
Mittwoch, 5. Okt.	18:00	St. Martinus	Eucharistiefeier			
Freitag, 7. Okt.	18:00	St. Pankratius	Eucharistiefeier			
Samstag, 8. Okt.	18:00	St. Pankratius	Eucharistiefeier			
Sonntag, 9. Okt.	9:30	St. Andreas	Eucharistiefeier	11:00	St. Petrus	Eucharistiefeier
Montag, 10. Okt.	18:00	St. Martinus	Rosenkranz			
Dienstag, 11. Okt.	15:00	St. Martinus	Eucharistiefeier			
Mittwoch, 12. Okt.	18:00	St. Willibrord	Eucharistiefeier			
Freitag, 14. Okt.	18:00	Wendelinuskapelle	Eucharistiefeier			
Samstag, 15. Okt.	12:00	St. Martinus	Trauung	16:30	St. Willibrord	Tauffeier
	18:00	St. Willibrord	Eucharistiefeier			
Sonntag, 16. Okt.	9:30	St. Andreas	Eucharistiefeier	11:00	St. Petrus	Eucharistiefeier - Kinderkirche
Montag, 17. Okt.	18:00	St. Martinus	Rosenkranz	18:00	Schönstattzentrum	Eucharistiefeier
Dienstag, 18. Okt.	8:00	St. Petrus	Schulgottesdienst Gymnasium	8:15	St. Andreas	Schulgottesdienst Babara Schule
Mittwoch, 19. Okt.	8:00	St. Petrus	Schulgottesdienst Gymnasium	16:00	Seniorenresidenz CAP	Eucharistiefeier
	18:00	St. Laurentius	Eucharistiefeier			
Donnerstag, 20. Okt.	9:00	St. Andreas	Schulgottesdienst Andreas-schule			
Freitag, 21. Okt.	8:00	St. Martinus	Schulgottesdienst Klasse 1/2			
Samstag, 22. Okt.	18:00	St. Martinus	Eucharistiefeier	18:00	St. Petrus	Familienmesse
Sonntag, 23. Okt.	9:30	St. Andreas	Eucharistiefeier	11:00	St. Petrus	Eucharistiefeier mit neuer geistlicher Musik
Montag, 24. Okt.	18:00	St. Martinus	Rosenkranz			
Mittwoch, 26. Okt.	17:30	St. Petrus	Eucharistische Anbetung	18:00	Krypta St. Petrus	Eucharistiefeier
Donnerstag, 27. Okt.	8:00	St. Petrus	Schulgottesdienst Friedensschule			
Freitag, 28. Okt.	8:15	St. Petrus	Schulgottesdienst Beggendorf	18:00	St. Andreas Marienkapelle	Eucharistiefeier
Samstag, 29. Okt.	15:00	St. Petrus	Tauffeier	16:30	St. Petrus	Tauffeier
	18:00	Wendelinuskapelle	Eucharistiefeier			
Sonntag, 30. Okt.	9:30	St. Andreas	Eucharistiefeier	11:00	St. Petrus	Eucharistiefeier
Montag, 31. Okt.	18:00	St. Martinus	Rosenkranz			



Gottesdienste November

Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst	Zeit	Ort	Gottesdienst
Dienstag, 1. Nov.	9:30	St. Andreas	Eucharistiefeier anschl. Gang zum Friedhof	11:00	St. Petrus	Eucharistiefeier anschl. Gang zum Friedhof
	14:00	St. Martinus	Andacht anschl. Gang zum Friedhof	14:00	St. Willibrord	Andacht anschl. Gang zum Friedhof
	15:30	St. Laurentius	Andacht anschl. Gang zum Friedhof	15:30	St. Pankratius	Andacht anschl. Gang zum Friedhof
Mittwoch, 2. Nov.	18:00	St. Martinus	Eucharistiefeier			
Freitag, 4. Nov.	8:00	St. Martinus	Schulgottesdienst Klasse 3/4	18:00	St. Pankratius	Eucharistiefeier
Samstag, 5. Nov.	16:30	St. Andreas	Taufer	18:00	St. Laurentius	Eucharistiefeier
Sonntag, 6. Nov.	9:30	St. Andreas	Eucharistiefeier - Kinderkirche	9:30	St. Pankratius	Wort-Gottes-Feier
	9:30	St. Willibrord	Eucharistiefeier zum Patrozinium.	11:00	St. Petrus	Eucharistiefeier mit neuer geistlicher Musik
Montag, 7. Nov.	18:00	St. Martinus	Rosenkranz			
Dienstag, 08. Nov.	8:00	St. Petrus	Schulgottesdienst Gymnasium			
Mittwoch, 9. Nov.	18:00	St. Willibrord	Eucharistiefeier			
Donnerstag, 10. Nov.	8:00	St. Petrus	Schulgottesdienst Friedensschule			
Freitag, 11. Nov.	8:15	St. Petrus	Schulgottesdienst Beggendorf	18:00	Wendelinuskapelle	Eucharistiefeier
Samstag, 12. Nov.	18:00	St. Petrus	Familiengottesdienst	18:00	St. Pankratius	Eucharistiefeier
Sonntag, 13. Nov.	9:30	St. Andreas	Eucharistiefeier	9:30	St. Willibrord	Wort-Gottes-Feier
	11:00	St. Martinus	Wort-Gottes-Feier	11:00	St. Petrus	Eucharistiefeier
Montag, 14. Nov.	18:00	St. Martinus	Rosenkranz			
Dienstag, 15. Nov.	8:00	St. Petrus	Schulgottesdienst Gymnasium	8:15	St. Andreas	Schulgottesdienst Barbaraschule
Mittwoch, 16. Nov.	8:00	St. Petrus	Schulgottesdienst Gymnasium	16:00	CAP	Eucharistiefeier
	18:00	St. Laurentius	Eucharistiefeier			
Freitag, 18. Nov.	8:00	St. Martinus	Schulgottesdienst Klasse 1/2			
Samstag, 19. Nov.	16:30	St. Martinus	Taufer	18:00	St. Willibrord	Eucharistiefeier
Sonntag, 20. Nov.	9:30	St. Andreas	Eucharistiefeier	9:30	St. Martinus	Wort-Gottes-Feier
	11:00	St. Petrus	Eucharistiefeier - Kinderkirche			
Montag, 21. Nov.	18:00	St. Martinus	Rosenkranz	18:00	Schönstattzentrum	Eucharistiefeier
Mittwoch, 23. Nov.	17:30	St. Petrus	Eucharistische Anbetung	18:00	Krypta St. Petrus	Eucharistiefeier
Donnerstag, 24. Nov.	8:00	St. Petrus	Schulgottesdienst Friedensschule			
Freitag, 25. Nov.	18:00	St. Andreas Marienkapelle	Eucharistiefeier			
Samstag, 26. Nov.	18:00	St. Martinus	Eucharistiefeier	18:00	St. Petrus	Familienmesse
Sonntag, 27. Nov.	9:30	St. Andreas	Eucharistiefeier	9:30	St. Laurentius	Wort-Gottes-Feier
	11:00	St. Petrus	Eucharistiefeier			
Montag, 28. Nov.	18:00	St. Martinus	Rosenkranz			



Aktuelle Informationen im Internet unter www.st-marien-baesweiler.de



Die Madonna in St. Laurentius, Puffendorf. Der Oktober ist Rosenkranzmonat.

Bestattungen Dohmen



Seit 20 Jahren begleiten wir Menschen auf ihrem letzten Weg

„Unser Leben auf der Erde ist endlich“
Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar

Telefon 02404-969093

- Erledigung aller notwendigen Formalitäten
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Friedwaldbeisetzungen
- Überführungen In- und Ausland
- 24 Stunden Notdienst
- Bestattungsvorsorge
- Sternenkinder
- Trauerhalle und Verabschiedungsraum

Beethovenstr. 2
52477 Alsdorf
Tel.: 02404-969093
Fax: 02404-969095

Löffelstr. 4
52499 Baesweiler
Tel: 02401-6037444

www.bestattungen-dohmen.de

Ihr Bestatter für Baesweiler und Umgebung

- ✓ Faire Preise
- ✓ Kompetente Beratung
- ✓ 24-Stunden-Notdienst

ABSCHIED NEHMEN IN
GEFÜHLVOLLEM AMBIENTE –
BESTE BERATUNG
ZU GÜNSTIGEM PREIS.

Johannes
Pfennigs

INH. EDWIN OTTEN e.K.

24 h
Notdienst

BAESWEILER | Kückstraße 45
☎ **02401-4241**

SETTERICH | Hauptstraße 63
☎ **02401-6082745**

mit hauseigenem Abschiedsraum

www.bestattungshaus-pfennigs.de

